

Architekturwettbewerb für Wohnneubau im TABAKQUARTIER ist entschieden

Der **erste Preis** geht an léonwohlhage und Springer Architekten

Text: Katja Gazey



Visualisierung: © léonwohlhage

Wettbewerbsbeitrag vom Büro léonwohlhage, 1. Preis



Visualisierung: © Springer Architekten GmbH, Berlin / PONNIE Images, Aachen

Wettbewerbsbeitrag vom Büro Springer Architekten, 1. Preis

Für vier Wohnneubauprojekte im Bremer Tabak-Quartier in Woltmershausen, Baufeld 4A am Quartierpark, hat der gemäß „Letter of Intent“ zwischen Investor Justus Grosse Immobilien Real Estate GmbH und im Einvernehmen mit der Stadt Bremen vereinbarte Architektenwettbewerb stattgefunden. Die Büros léonwohlhage Gesellschaft von Architekten mbH und Springer Architekten GmbH, beide aus Berlin, konnten den Wettbewerb für sich entscheiden. Die Büros teilen sich den 1. Preis und werden jeweils zwei Gebäude mit insgesamt über 220 Wohnungen und über 630 Quadratmetern Gewerbefläche zwischen dem neu entstehenden Quartierspark, dem Quartiersplatz und der zukünftig erweiterten Straße Am Gaswerkgraben umsetzen, darunter rund 90 öffentlich geförderte Wohnungen.

Ein Fokus des Gebäudeensembles liegt auf der Erfüllung ökologischer Anforderungen: KfW 40 NH-Standard, eine nahezu CO₂-neutrale Wärmeversorgung, Gründach und Photovoltaikanlagen sorgen für energetische Nachhaltigkeit. Eine besondere Aufgabe bestand zudem in der Integration eines auf die Fahrradinfrastruktur fokussierten Mobilitätshauses in das Projekt.

Der Entwurf von léonwohlhage überzeugte die Fachpreisrichter: „(...) die Gebäude wirken im Tabakquartier vor allem durch das gewählte Material der grün/grauen Keramikplatten eigenständig, sie entwickeln damit eine hohe Präsenz und passen gleichzeitig sehr selbstverständlich in ihr Umfeld.“ Die Grundrisse der Wohnungen sowie die Art der Erschließung seien vielfältig und funktional, heißt es im Protokoll des Preisgerichts.

Das Konzept von Springer Architekten bewertet die Jury u. a. wie folgt: „In räumlicher Nähe zu den großmaßstäblichen Industriearchitekturen des Tabakquartiers entscheiden sich die Entwurfsverfasser*innen für eine kraftvolle Setzung und Gliederung der Baukörper. Der Wohnblock zum Quartiersplatz wird in Anlehnung an die benachbarten Industriedenkmäler als Großform gedacht. Eine gegenüber dem B-Plan variierende Höhenentwicklung verstärkt den prägnanten Auftritt zum Platz und verbessert die Belichtungsverhältnisse des Hofes.“

Beide Entwürfe werden noch einmal überarbeitet. Insgesamt hatten sechs Architekturbüros bei dem nichtoffenen, einphasigen, hochbaulichen Realisierungswettbewerb teilgenommen. Verfahrensbetreuendes Büro war

D&K drost consult GmbH. Neben den vergebenen ersten Preisen gab es zwei Anerkennungen für die Büros Atelier Kempe Thill Thörner Kaczmarek Generalplanungsgesellschaft aus Düsseldorf und Hilmes Lamprecht Architekten BDA aus Bremen. Alle prämierten und eingereichten Arbeiten zeigen gemäß Jury-Urteil interessante Beiträge zur Wettbewerbsaufgabe. Die Fertigstellung des Quartiers ist für 2025 geplant. □

AUSSTELLUNGSTIPP

Architektenwettbewerb für den Wohnungsbau im Tabakquartier in Bremen-Woltmershausen

Ausstellungsdauer:
15.05.2023 – 30.06.2023

Ausstellungsort:
Foyer des Bauressorts
(Contrescarpe 72, 28195 Bremen)

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Willkommen beim **Tag der Architektur 2023**

Der Tag der Architektur bietet am Sonntag, 25.06.2023, wieder Einblicke in aktuelle Bauten und Freianlagen in Bremen und Bremerhaven. Es lassen sich schöne Touren organisieren: Zum Beispiel von den neuen Wohnhäusern im Stadtquartier Ellener Hof in Bremen-Osterholz über die Feuerwache 7 an der Universität bis zum Aussichtspunkt „Metallhenge“ im Blockland. Oder von den „Weserhöfen“ am Fluss entlang zur Wohnanlage Überseestadt und zu einem neuen Schulgebäude in Gröpelingen. Auch der neue zentrale Fernbusterminal und ein Bremer Punkt in der Gartenstadt Vahr sind dabei. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf Umbauten gerichtet: Die Objekte sind in der zugehörigen Broschüre hervor-

gehoben, wie zum Beispiel ein Anwaltsbüro in der Baumwollbörse oder ein Gemeindezentrum in Arbergen. In Bremerhaven empfiehlt sich ein Besuch des Hotel „The Liberty“ sowie das Entdecken der zum neuen AWI-Standort umgebauten Räume der alten Nordseezentrale im Fischereihafen. Insgesamt können 14 Objekte in Bremen und zwei Objekte in Bremerhaven erkundet werden.

Die Informationen zu den Objekten in Bremen und Niedersachsen sowie die Veranstaltungen im Rahmenprogramm „ArchitekturZeit“ finden Sie online auf www.akhb.de und www.aknds.de oder in der Broschüre zum Tag der Architektur, die Sie kostenfrei bestellen können unter info@akhb.de. □



Foto: Paul Schmelzer

Fernbusterminal, 28195 Bremen, KNERER UND LANG Architekten, ATELIER. SCHMELZER. WEBER Architekten



Foto: Andreas Körber

Umbau Anwaltskanzlei, 28195 Bremen, Kegel Möllers Innenarchitektur



Foto: Gewoba AG Wohnen und Bauen

Wohnquartier Weserhöfe, 28199 Bremen, Architekten léonwohlhage Ges. von Architekten mbH; Hilmes Lamprecht Architekten BDA



Foto: Lisa Farke

Wohnanlage Überseestadt, Architekten Stefan Forster GmbH



Foto: Thomas Klierer

Neubau Speicher XIa, 28217 Bremen, GSP Gerlach Schneider Partner Architekten mbB



Foto: Petra Noack

„Metallhenge“, Blocklanddeponie, 28219 Bremen, Tesch Landschafts- und Umweltplanung



Foto: Thomas Klierer

Grundschule Humannstraße, 28239 Bremen, Architektengruppe Rosengart + Partner BDA



Foto: Markus Stütz / Planungsgruppe Grün

Außenanlagen Grundschule Humannstraße, 28239 Bremen, Landschaftsarchitekten Planungsgruppe Grün GmbH



Foto: Caspar Sessler

Mensa Grundschule, 28277 Bremen, PLANUNGX-GRUPPE Architekten Generalplaner PartmbB



Foto: Simon Ruwe

Gemeindehaus und Kindergarten St. Johannis, 28307 Bremen, Architekturbüro Ulrich Ruwe BDA



Foto: Frank Püffel

Bremer Häuser, 28327 Bremen, Püffel Architekten BDA



Foto: Christian Burmeister

Bremer Haus, 28327 Bremen, ARGE Architekten Dennes Janßen und Dennis Winkler



Foto: Nicolai Wolff

Bremer Punkt, 28329 Bremen, LIN Architekten Urbanisten



Foto: Caspar Sessler

Feuerwache 7, 28359 Bremen, ARGE PLANUNGX-GRUPPE + Schulze Pampus Architekten BDA



Foto: Werner Huthmacher

Hotel „The Liberty“, 27568 Bremerhaven, Architekten Andreas Heller Architects & Designers



Foto: Olaf Reikort

Umbau ehemalige Nordseezentrale, 27570 Bremerhaven, Haslob Kruse + Partner Architekten mbB

Architekt **Juri Getke** ist Beauftragter für barrierefreies Bauen

Seit November 2022 gibt es die Stelle des Beauftragten für barrierefreies Bauen der Freien Hansestadt Bremen – sie ist angesiedelt bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS). Die Position wurde mit Juri Getke besetzt, Diplom-Ingenieur (FH), Architekt und Fachplaner für barrierefreies Bauen. Er ist bereits seit 2017 bei SKUMS tätig und hat seitdem als zuständiger Bezirksingenieur für Hemelingen und für das Klimaquartier Ellener Hof in Osterholz viel Erfahrung im Bereich der baulichen Barrierefreiheit gesammelt.

Da bauliche Barrierefreiheit als Schlüssel für eine gelungene Teilhabe am Zusammenleben aller Menschen in Bremen gesehen wird, muss diese in alle Lebensbereiche Einzug halten. Von dem Beauftragten für das barrierefreie Bauen sollen Entwicklungen beobachtet,



Foto: © Juri Getke

analysiert, dokumentiert und gegebenenfalls in Entwicklungen eingegriffen werden, wenn dies zur Gewährleistung gleichwertiger Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung erforderlich ist.

Beratende Stelle in Fragen des barrierefreien Bauens

Der Beauftragte für barrierefreies Bauen wirkt mit an öffentlichen Maßnahmen/Vorhaben bei der Entscheidungsfindung und Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Er ist Teil der Obersten Bauaufsicht und somit auf Landesebene beratende Stelle in Fragen des barrierefreien Bauens. Es

wird eine präventive Beratungsleistung im Sinne des § 8 (7) BremBGG angeboten und es erfolgt eine Abstimmung mit zuständigen Fachabteilungen in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven.

Beratungsleistungen werden für Institutionen, Investor:innen, Bauherren/Baufrauen und Architekt:innen für Grundsatzfragen der baulichen Barrierefreiheit angeboten. Einfache Fragen zum Thema werden von den Bezirksingenieur:innen beantwortet.

Herr Getke wird in Zukunft auch interne und externe Schulungen zum Thema Barrierefreies Bauen durchführen. Fortbildungsangebote werden zurzeit mit der Architektenkammer abgestimmt und zeitnah bekanntgegeben.

Kontakt

Beauftragter für barrierefreies Bauen

Juri Getke, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Fachplaner für barrierefreies Bauen
 Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
 Telefon: 0421-361-31005,
 E-Mail: juri.getke@bau.bremen.de

Die Lange Nacht der Kultur in Bremerhaven präsentiert:

Die Reise geht weiter!

Junge Ideen von Absolvent:innen für das ehemalige Tivolihaus, die Rudloffstraße und das Werftquartier in Bremerhaven

Der Ausschuss Bremerhaven der Architektenkammer Bremen präsentiert Masterarbeiten von Absolvent:innen der Hochschule Bremen aus den vergangenen Jahren. Modelle und Zeichnungen von Planer:innen bieten einen „jungen Blick“ auf und in die Zukunft der Stadt Bremerhaven über das Stadtjubiläum im Jahr 2027 hinaus.

So wird zum Beispiel am ehemaligen Tivolihaus in der Grazer Straße gezeigt, wie Historisches erhalten und einer neuen Nutzung zugeführt werden kann. Eine Arbeit beschäftigt sich damit, Quartiere neu zu entwickeln und die Stadt damit zukunftsfähig machen. Weiterhin gibt es planerische Gedanken zur Rudloffstraße und zum Werftquartier.



Wo: t. i. m. e. Port 2, Barkhausenstr. 2, 27568 Bremerhaven

Wann: Samstag, 10.06.2023.

Zeit: 18:00–21:00 Uhr

Aktuelle Seminartipps im Juni 2023

Freitag, 09.06.2023

9.30–17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

Benutzeroberflächen – Nachhaltige Materialien in der Raumgestaltung

Das Präsenz-Seminar gibt einen Überblick über aktuelle und unbekanntere Materialien für den Innenraum. In kompakter Form werden 70 Produkte mit Originalmustern und Anwendungsbeispielen vorgestellt. Präsenz-Seminar mit Birgit Hansen, Köln.

8 Fortbildungspunkte

Donnerstag, 15.06. und Freitag, 16.06.2023

jeweils 9.30–13 Uhr

HOAI – Grundzüge und Honorarermittlung

Dieses HOAI-Grundlagenseminar bietet für die Planungsleistenden eine Übersicht der relevanten Themenbereiche mit Blick auf Auftragsumfang und Honorarparameter. Online-Seminar mit Hans A. Schacht, Architekt und Honorarsachverständiger, Hannover.

8 Fortbildungspunkte



Bike It! Film Night Ride – Rad & Baukultur

Freitag, 16. Juni 2023

22.00 Uhr

Start: b.zb, Herdentorwallstr 2, 28195 Bremen



Das Bike It! Fahrradkino ist unterwegs mit dem Bremer Zentrum für Baukultur (b.zb). Beide vereinen das, was schon immer Film Night Ride war: Kurzfilme und die Architektur der Stadt. Zu Highlights der Bremer Baukultur, als Preview der neuen, vom b.zb entwickelten BIKE IT! Architektur-Runde

Freitag, 23.06.2023

9.30–17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

Systematische Farbplanung in der Architektur – Theorie, Gestaltung und Training von Wahrnehmung

In dem Seminar erhalten Sie eine fundierte Grundlage für erfolgreiche Farbplanung und erlangen Kenntnis von Kriterien, Methoden und Werkzeugen für Entwürfe, sowie die Befähigung zu unmissverständlicher Farbkommunikation.

Präsenz-Seminar mit Dr. Hildegard Kalthener, Lorsch.

8 Fortbildungspunkte

Dienstag, 27.06. und Mittwoch, 28.06.2023

jeweils 9.30–13 Uhr

HOAI – Planungsleistungen mit dem Honorar im Blick

Seminar für Büromitarbeitende und Projektleitende mit Grundlagenwissen. Ziele dieses Seminars sind die Sensibilisierung für wirtschaftliche Aspekte und die Vermittlung aller wesentlichen HOAI- Online-Seminar mit Hans A. Schacht, Architekt und Honorarsachverständiger, Hannover.

8 Fortbildungspunkte

Weitere aktuelle Seminarangebote finden Sie auf www.fortbilder.de

IMPRESSUM

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen.
Verantwortlich i.S.d.P.:
Tim Beerens, Geschäftsführer. Geeren 41/43,
28195 Bremen, Telefon: 0421 1626891,
info@akhb.de, www.akhb.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen: Solutions by
HANDELSBLATT MEDIA GROUP GmbH (siehe
Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe u.
Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DAB regional wird allen Mitgliedern der
Architektenkammer Bremen zugestellt.
Der Bezug des DAB regional ist durch den
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Donnerstag, 22.06.2023

9.30–17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen, Geeren 41–43, 28195 Bremen

Architekturfotografie – Workshop mit Exkursion

Praxisworkshop mit Exkursion in die Bremer
Überseestadt. Es werden Grundlagen der
Wahrnehmung, der Technik und der Bildge-
staltung in Theorie und Praxis vermittelt.

Präsenz-Seminar mit Anja Schlamann, Köln.

8 Fortbildungspunkte